

Roquette, Otto: Für würdigen Inhalt ging ich heute formsuchend (1860)

1 Für würdigen Inhalt ging ich heute formsuchend
2 Hoch in der Musen vollgestopfte Dachkammer,
3 Wo die Modelle stehn von allen Versmaßen.
4 Unübersehbar schien der bunte Wirrwarr mir.
5 Hier standen der Antike Metra reih'nweise:
6 Gewichtiger Chorgesänge schwere Grundrythmen,
7 Dann Odenkrams ver Hundertfachte Nachbildung,
8 Senare dort; daneben gleich, zur Abschreckung,
9 Des zopfigen Alexandriners Pfuschmachwerk;
10 Ganz Rom und Hellas, bis zum letzten Sechsfüßler.
11 Nach diesem, mittelalterlich mit Vierstabung
12 Allitterirenden Urgesangs Granitblöcke;
13 Dann Nibelungenstrophengebäude Spitzbogen,
14 Voll gothisch hoch erhabener Heldensteinbildung;
15 Dazu der ganzen Minnedichtung Verskränzelein
16 Und Sprachfigürchen in reizumblühter Vielfachheit.
17 Dann kam handwerklichen Meistersangs Holzschnitzwerk,
18 Sehr eulenspiegelscheckig, aber grundehrlich,
19 Durchgängig doch urvätermöbelwurmstichig.
20 Und immer mehr! Dort stehn in Renaissancegrazie
21 Romanischen Geistes zierlich feine Formspiele.
22 Hier des Terzinengangs Reliefbild, friesartig
23 Dahingedeht: dort der Ottaverime schalkhaftes
24 Amorettenbüstenvölkchen; endlich unzählbar
25 Sonnettengefäß und Schalen höchster Formfeinheit.
26 Sogar des maurischen Stils Gaselenlaubwerk war
27 Einreimig ausgestellt zur Wahl nur. – Da stand ich,
28 Und sah und sah, und weilte, gänzlich unschlüssig,
29 In welch Gehäus des tausendfachen Formreichthums
30 Ich kneten sollte die Gedankenthonmasse
31 Zum Wiegenlied dem formverständigen Kunstfreunde.
32 Bis endlich, unten tief im letzten Staubwinkel
33 Die mächtige Form ich sah von Pindars Festhymnen.

34 Entschlossen, scheu' ich nicht das schwierige Durchkriechen
35 Durch aufgestapelt tausendjährige Verstrümmter,
36 Hervorzuziehn den Fund. Da – bricht, der Hauptstütze
37 Beraubt, von allen Brettern des Parnaßgiebels
38 Das ganze Formeninventar mit Staubwolken
39 Und Krachen über mir zusammen! Todähnlich
40 Erschrocken, halb erdrückt, erstickt, voll Quetschungen,
41 Tauml' ich bei Seit', erreich' die Thür, zurückgreifend
42 Nach einem Ersten Besten, um doch nutzlos nicht
43 Und völlig beutelos zu flieh'n, komm' hinkend
44 Hinab – was hab' ich? Ach, ein Bündel Hinkjamben!
45 Von all der Herrlichkeit den letzten Ausschuß nur!
46 O Freund, so kommt der Inhalt meines Festliedes,
47 Erdrückt von Formvollendungsstudien, nachhinkend!
48 Nun, mag's! Und hinkte gleich die ganze Bildreihe –
49 Sind Bild doch und Vergleiche selten zutreffend!
50 Du aber, der aus halbverlorenen Formtrümmern
51 Des Grundgedankens Urgestalt und Ausprägung
52 Weißt zu ergänzen auf historischer Grundlage,
53 Wirst auch aus diesen Hinkejamben freundschaftlich
54 Zusammenconstruieren dir die Fest-Ode.
55 Schlag' in die offne Hand, die sich dir darbietet,
56 Und laß es unter uns beim Alten stets bleiben!

(Textopus: Für würdigen Inhalt ging ich heute formsuchend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>)